

LITURGIEWISSENSCHAFT

**90304381**      *Die Feier der Initiationssakramente*      **Benini**

MT 13B      Vorlesung, 2 SWS  
BA/H 12(b) WP

Raum: E 139  
Zeit: Mi 8-10  
Beginn: 06.04.2022

- I. Taufe, Firmung und Eucharistie (Erstkommunion) sind als »Sakramente der Eingliederung« (Initiationssakramente) die Sakramente des Christwerdens. Die Vorlesung beschäftigt sich mit der geschichtlichen Entwicklung, den theologischen Inhalten, und der heutigen Gestalt ihrer Liturgie. Anschließend wird auch die Buße als Erneuerung der Taufe besprochen.
- II.    ➤ Adam, Adolf – Haunerland, Winfried, Grundriss Liturgie. 3., überarbeitete und ergänzte Auflage der Neuausgabe 2012 (11. Auflage). Freiburg [u.a.] <sup>3</sup>2018.  
       ➤ Kleinheyer, Bruno, Sakramentliche Feiern I. Die Feier der Eingliederung in die Kirche (GdK 7,1). Regensburg 1989.  
       ➤ Meßner, Reinhard, Einführung in die Liturgiewissenschaft. Paderborn [u.a.] <sup>2</sup>2009 (UTB 2173), Kapitel zur Taufe.  
       ➤ Bärsch, Jürgen – Poschmann, Andreas (Hg.), Liturgie der Kindertaufe. Trier 2009.
- IV. Modulteilprüfung (20-min. mündl. Kollegialprüfung) über 13A+B+ im MT  
       Mündlich Prüfung (20 Min.) über 12 (a)+(b) im BA/H

**90304265**      *Tagzeitenliturgie, Parallelformen im Volksgebet, Andachten und Wort-Gottes-Feiern*      **Benini**

MT 22C      Vorlesung, 2 SWS  
                  *Leistungspunkte: 2,5*

Raum: E 139  
Zeit: Do 8-10  
Beginn: 07.04.2022

- I. Die Stundenliturgie ist vom II. Vaticanum als Aufgabe des ganzen Gottesvolkes herausgestellt worden. Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit den einzelnen Horen der »Liturgia Horarum« (Stundengebet, Tagzeitenliturgie, "Brevier") hinsichtlich ihrer Entstehung, ihrer heutigen Gestalt und ihres spirituellen Gehalts. Als volkstümliche Formen werden ausgewählte Volksgebete (Angelus, Rosenkranz und Andachten) hinsichtlich ihrer Genese erforscht und ihr bleibender Wert erhoben. Der liturgische und theologische Hintergrund der in den letzten Jahrzehnten aufgekommenen Wort-Gottes-Feiern soll erschlossen und praxisrelevante Fragen diskutiert werden.
- II.    ➤ M. Klöckener/H. Rennings (Hg). Lebendiges Stundengebet. Freiburg i.Br. 1989.  
       ➤ A. Budde, Gemeinsame Tagzeiten. Motivation – Organisation – Gestaltung. Stuttgart 2013 (PThe 96).  
       ➤ L. Lumma, Liturgie im Rhythmus des Tages: Eine kurze Einführung in Geschichte und Praxis des Stundengebets. Regensburg 2011.  
       ➤ A. Heinz, Art. »Rosenkranz II. Im Christentum«: TRE 29 (Berlin-New York 1998), 403-407.

- Liturgische Institute Deutschlands und Österreichs (Hg.), Wort-Gottes-Feier. Werkbuch für die Sonn- und Festtage. Trier 2004.

#### IV. Prüfungsrelevante Studienleistung.

<b>90304322</b>	<b><i>Liturgie in Schule und Unterricht. Vertiefung in Liturgiewissenschaft</i></b>	<b>Benini</b>
M.Ed./G 12B/1 M.Ed./R 10B MA N 4A	Vorlesung, 2 SWS <i>Leistungspunkte: 2,5</i>	Raum: E 51 Zeit: Do 10-12 Beginn: 07.04.2022

- I. Die Lehrveranstaltung möchte einerseits die Inhalte der Einführungsveranstaltung vertiefen und weiterführen sowie andererseits auf die spezifischen Anforderungen von Lehramtsstudierenden eingehen. Deshalb werden praxisrelevante Fragestellungen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen: Wie vermittele ich liturgische Themen wie die Feier der Messe und der Sakramente im Unterricht? Welche liturgischen Formen eignen sich für den Kontext der Schule? Wie bereite ich liturgische Feier vor? Worauf muss ich bei der Vorbereitung und Feier einer Schul-Messe achten? Liturgische Elemente im Unterricht – geht so etwas und wenn ja wie?
- II.
  - Adam, Adolf – Haunerland, Winfried, Grundriss Liturgie. 3., überarbeitete und ergänzte Auflage der Neuausgabe 2012 (11. Auflage). Freiburg [u.a.] <sup>3</sup>2018.
  - Berger, Rupert, Die Feier der Heiligen Messe. Eine Einführung. Freiburg 2009.
  - Berger, Rupert, Pastoralliturgisches Handlexikon. Freiburg [u.a.] <sup>5</sup>2013.
  - Heiliger Dienst 67 (2013)/3: Themenheft »gottesdienst\_schule« mit verschiedenen Artikeln.
- III. Modulprüfung (20-minütige mündl. Prüfung) über 10A+B im MEd LA R+; Modulteilprüfung (20-minütige mündl. Prüfung) über 12B/1+2; Modulprüfung im WS 2022/23 (20-minütige mündl. Prüfung) über 4A+B im MA N

<b>90304273</b>	<b><i>Liturgie und Architektur</i></b>	<b>Benini / Dörfel Redtenbacher</b>
MT 15C/D 23A/B/C	Seminar, 2 SWS <i>Leistungspunkte: 5,5</i>	Blocktermine: 28.04.2022, 19-21 Uhr, Online 07.05.2022, 9-17 Uhr, DLI 28.05.2022, 9-17 Uhr, Maria Laach 11.06.2022, 9-17 Uhr, Vallendar Beginn: 28.04.2021

- I. Seit Anbeginn des Christentums unterliegt der Ort der gottesdienstlichen Versammlung einem kontinuierlichen Anpassungsprozess: Trafen sich die ersten Christen zum Gebet noch im Jerusalemer Tempel, in Synagogen und Privathäusern, wurde mit der Ausbreitung des Christentums und der Loslösung vom Judentum die Notwendigkeit erkannt, eigene Stätten des Gebets zu errichten. Die Ausgestaltung der entstehenden Kirchen entwickelten sich fortan unter dem Eindruck der sich ausdifferenzierenden Liturgie, die immer wieder neue Anforderungen an den Ort der Feier stellte. So lassen sich im Verlauf der Kirchen- und Kunstgeschichte verschiedene Charakteristika hinsichtlich der Entwicklung von liturgischen Orten ausmachen, die sich unter anderem auf die Veränderung liturgischer Praktiken und das vorherrschende Selbstverständnis der Kirche zurückführen lassen können. Im Zuge des Seminars sollen daher

Schlaglichter dieser historischen Entwicklung aufgezeigt und anhand exemplarischer Studien, etwa zum Ambo, Altar, Tabernakel oder Brautportal, vertieft werden. Das Seminar beginnt mit einer einführenden Onlinesitzung, an die sich dann Präsenz-Blockveranstaltungen an drei Samstagen in Vallendar, Maria Laach und Trier anschließen. Um die inhaltliche Auseinandersetzung weiter zu vertiefen und zu veranschaulichen, werden am jeweiligen Veranstaltungsort Exkursionen zu verschiedenen Kirchen durchgeführt.

**90304443**

***Bible and Liturgy***

**Benini**

Di, 14-16, 17.05. – 28.06.2022, DLI

Mi, 14-16, 18.05. – 29.06.2022, E 139

Do, 14-16, 19.05. – 30.06.2022, D 033

Fr, 10-12, 20.05. – 01.07.2022, HS 10

- 
- I. "Sacred Scripture is of the greatest importance in the celebration of the liturgy." (SC 24). The Bible shapes the liturgy like no other book: OT and NT readings are intertextually combined. Psalms are often specifically chosen. Prayers and hymns are biblically permeated. Liturgical actions and symbols (e.g., the washing of feet on Holy Thursday, baptismal rites, etc.) are inspired by sacred Scripture. At the same time, the liturgy interprets sacred Scripture and makes the Bible, a written echo of the revelation, to the living Word of God, whom we encounter in the liturgy. The reception of Scripture (e.g., according to the literary reception theory) is part of the active participation in the liturgy.
- The course explores the rich relationships between Bible and liturgy. The first part examines liturgical elements within the OT and NT. The second part discusses the various ways in which liturgy uses Scripture (cf. SC 24). The course finally pays attention to systematic-theological dimensions of the liturgical hermeneutics of Scripture. The whole course promotes an interdisciplinary dialogue of liturgical and biblical studies and considers pastoral implications in the current challenges and opportunities for the Church (pandemic etc.).
- Assigned readings for each class are in English (additional ones in German and other languages are optional).
- III. In the place of the final exam students will submit a research paper on a topic related to the course. An official transcript in German and English will be provided. That will facilitate the transfer of credits.

**90304424**

***Doktorandenkolloquium***

**Benini  
Redtenbacher**

Blocktermine:

28.04.2022, 16-19 Uhr (Digital)

02.06.2022, 16-19 Uhr (DLI)

---